

Der modulare Smart Store für urbane Lebensräume

Wie lassen sich urbane Handelsflächen effizient betreiben und gleichzeitig flexibel an wechselnde Nutzungsbedürfnisse anpassen? Mit „4 Spaces“ zeigt Wanzl ein ganzheitliches, skalierbares Smart-Store-Konzept, das unterschiedliche Anforderungen seiner urbanen Nutzer in einem modularen System vereint: Eat & Meet, Pick & Go, Storage und Ready-to-Cook. Gesteuert werden alle Prozesse zentral über die digitale Plattform [wanzl connect®](#), die sämtliche Module miteinander vernetzt.

Vier Bereiche, ein System

Der urbane Smart Store ist konsequent auf die Bedürfnisse moderner Konsumenten ausgerichtet. Jede der vier Nutzungsoptionen erfüllt ein konkretes Bedürfnis: Eat & Meet als sozialer Treffpunkt, Pick & Go für den schnellen Snack zwischendurch, Storage für das bequeme Auffüllen der eigenen Vorräte sowie Ready-to-Cook für frische, vorbereitete Mahlzeiten. So entsteht ein Shop, der Flexibilität und Komfort vereint.

Smarte Technologien für einen nahezu personalfreien Betrieb

Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Lösungen, die den Betrieb effizient und sicher gestalten. Dazu zählen automatisierte Alterskontrollen, intelligente Diebstahlprävention und Authentifizierungsprozesse, die es den Kunden so angenehm wie möglich machen. Auch das Inventurmanagement wird durch smarte Technologie unterstützt und schafft Transparenz über Warenbewegungen und Bestände.

Zentrale Steuerung mit [wanzl connect®](#)

Die cloudbasierte Plattform [wanzl connect®](#) vernetzt alle Komponenten des Smart Stores. Über die Plattform lassen sich Prozesse steuern, Daten analysieren und Abläufe optimieren. Betreiber erhalten eine zentrale Übersicht über Bestände, Zutritte und Nutzungsdaten und sind so in der Lage, dank der digitalen Intelligenz des Stores, fundierte Entscheidungen in Echtzeit zu treffen.

Flexibel einsetzbar – von Retail bis Real Estate

Dank des modularen Aufbaus lässt sich „4 Spaces“ an unterschiedlichste Einsatzorte anpassen, wie dem Lebensmitteleinzelhandel, in Hotels, Flughäfen und Hochhäuser oder für urbane Mixed-Use-Konzepte. Jeder Baustein, vom Regal über Kühlmöbel bis hin zum Self-Checkout, erfüllt konkrete Anforderungen der Betreiber und lässt sich nahtlos integrieren.

Mit „4 Spaces“ zeigt Wanzl, wie sich stationäre Handelsflächen, digitale Steuerung und flexible Nutzungskonzepte zu neuen Shopportunities verbinden lassen – für effizientere Prozesse, neue Nutzungsmöglichkeiten und zukunftsfähige urbane Store-Formate.